

## Haushalt 2020

### Beratung und Beschluss GR 18.02.2020

Gemeinderatsfraktion



#### **Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hacker, sehr geehrte Damen und Herren!**

Der Haushalt 2020 ist wieder ein sehr umfangreiches Zahlenwerk.

Wir danken der Verwaltung/Kämmerei und den anderen Fraktionen für die konstruktive Haushaltsberatung.

Die Haushaltsberatungen waren geprägt von den schlechten Prognosen bei den Einnahmen, insbesondere bei der Gewerbesteuer und den bevorstehenden Ausgaben in den nächsten Jahren u. a. für die AWS mit Mensa, den Baukostenzuschuss für die Erweiterung der Kita St. Vinzenz und die dringend notwendige Ertüchtigung der Kläranlage.

Hinzu kommt noch, dass durch das Neue kommunale Haushalt- und Rechnungswesen NKHR die Abschreibungen durch die Gemeinde erwirtschaftet werden müssen und diese somit den Haushalt zusätzlich belasten.

Insoweit war es leider nicht möglich, ein positives Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt zu erzielen, was bedeutet, dass der Haushalt nicht ausgeglichen ist.

Umso mehr freut es uns, dass sich viele unserer Anträge im Haushalt 2020 wiederfinden und auch von den anderen Fraktionen mitgetragen werden. Vielen Dank dafür!

Ein paar Anträge möchten wir hier besonders erwähnen:

Neuhausen soll grüner werden, durch weitere Begrünung von Flächen und Plätzen, u. a. mit der Pflanzung von schattenspendenden Bäumen. Auch wird die Verwaltung über Steingärten und ihre Auswirkungen öffentlich informieren.

Neuhausen soll „sauberer“ werden, damit wird sich der Gemeinderat in diesem Jahr befassen, um Maßnahmen zur Vermeidung von Verschmutzungen des Ortskerns zu erarbeiten.

Auch wird es erste Schritte zur Umsetzung des Lärmaktionsplanes geben und Überlegungen gerade den Fahrradverkehr zu fördern und zu verbessern. Damit wird Neuhausen umweltfreundlicher und Mobilität nachhaltiger. Dazu wird auch die Erarbeitung eines Maßnahmenkataloges unter Mitwirkung eines Fachbüros zur Verbesserung des ÖPNVs beitragen.

Besonders freut es uns, dass auch 2020 ein Graffiti-Projekt des Jugendhauses, diesmal in der Tiefgarage Ochsen Garten, angedacht wird. Die Kinder und Jugendlichen im Ort werden bestimmt wieder mit viel Spaß, Freude und Kreativität dabei sein!

Einige unserer Anträge sind zwischenzeitlich zumindest schon teilweise umgesetzt bzw. angestoßen und finden sich somit nicht im Haushalt wieder. Zu erwähnen sind hier die Informationen über die Kinderbetreuung auf der Homepage oder die Erneuerung von Alarmierungsanlagen an unseren Schulen.

Unser Antrag, einen Streuobstlehrpfad in Neuhausen zu errichten, konnte leider nicht aufgenommen werden, da sich nach Prüfung durch die Verwaltung keine geeigneten Flächen gefunden haben. Wir freuen uns aber, dass es an der Mozartschule einen Streuobstunterricht mit extra Streuobstpädagogen für die Klassenstufe 3 gibt.

Die Veröffentlichung des Amtsblattes als Vollversion auf der Homepage der Gemeinde und eine Wiedereinrichtung einer eigenen VHS ist leider finanziell im Moment nicht leistbar, deswegen haben wir diese Anträge zurückgezogen.

Da die Planungen für den Haushalt 2021 ja quasi schon vor der Tür stehen, müssen die Punkte im diesjährigen Haushalt von der Verwaltung zügig angegangen werden.

Im Jahr 2020 sinken zwar die Schulden, da Neuhausen auf einen großen Überschuss aus 2019 und eine hohe Liquidität zurückgreifen kann. Aufgrund der o. g. Großprojekte (KiTa St. Vinzenz, Kläranlage, AWS) und weiterer notwendiger Aufgabenerfüllungen in den nächsten Jahren, wie z.B. der Bau einer neuen gemeindeeigenen Kindertagesstätte und der mittelfristigen Investitionen für die S-Bahn-Verlängerung nach Neuhausen steigen sie aber ab dem Jahr 2022 stark an. Kreditaufnahmen werden unerlässlich sein.

Insoweit können wir fast von „Glück“ sprechen, dass sich die S-Bahnverlängerung bis Neuhausen zeitlich verschoben hat. Denn die daraus resultierenden Ausgaben hätten dann jetzt schon den Haushalt viel höher belastet.

Auch ist die Kreisumlage von im Haushalt 2020 geplanten 32% nach Beschluss des Kreistages auf mittlerweile 31% gesunken. Somit ist dort auch eine kleine Entlastung entstanden.

Ein Wermutstropfen bleibt für uns: die Zielberatungen haben auch für das Jahr 2020 nicht vollständig in öffentlichen Sitzungen stattgefunden. Dies mag rechtlich in Ordnung sein. Allerdings ist weiterhin unser Wunsch für die Beratungen des Haushalts eine größtmögliche Transparenz für alle Bürger\*innen und somit eine öffentliche Debatte. Denn wir haben doch nichts zu verbergen.

Die Fraktion der IGL stimmt dem Haushalt 2020 zu.

